

Junge Union lädt am Aschermittwoch auf die Eislaufbahn im Seepark ein

Politiker begeben sich aufs Eis

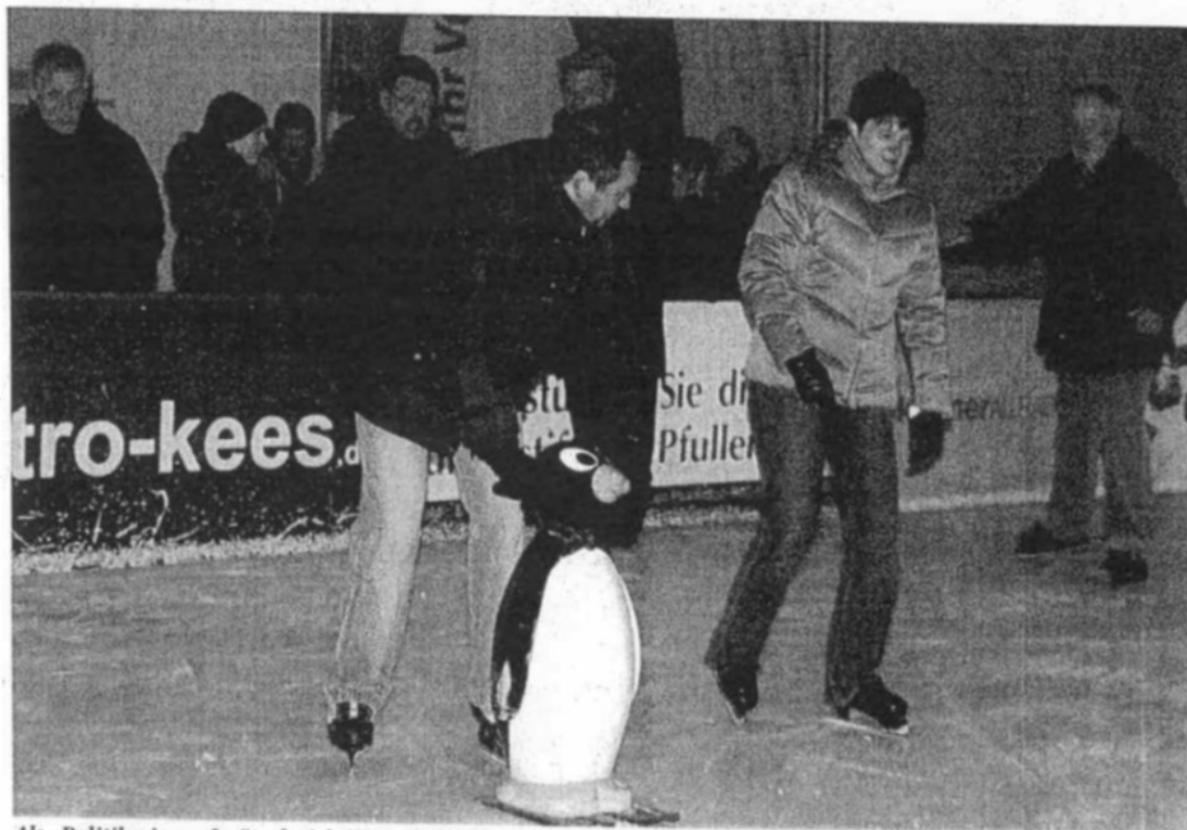
Zum zweiten Mal hat die Junge Union Pfullendorf „Politik on Ice“ organisiert. Wie schon 2008, trafen sich Bürger und Politiker im Eiszelt des Seeparks zu Gesprächen und zum Schlittschuhlaufen. Als Gäste konnte Stefan Gharib, Vorsitzender der JU, Umweltministerin Tanja Gönner und den Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß begrüßen.

VON
GUDRUN BEICHT

Pfullendorf – Zu einer Art „politischen Aschermittwoch“ begrüßte Gharib neben der Politikprominenz auch Bürgermeister Thomas Kugler und den Walder Bürgermeister Werner Müller sowie die Gemeinderäte der CDU-Fraktion. Gleich zu Beginn stellte der JU-Vorsitzende Thomas Bareiß die Frage: „Was geben Sie den Jugendlichen aus Ihrer politischen Erfahrung heraus mit auf dem Weg?“

„Politik muss Spaß machen“, antwortete der Bundestagsabgeordnete. Gemeinsam mit Tanja Gönner habe er vor langer Zeit mit der Politik angefangen. „Schon im Alter von 14 Jahren haben wir uns für Politik interessiert.“ Wenn man was bewegen und dann noch die Früchte ernten könne, mache es umso mehr Spaß, sagte Bareiß. „Kämpfen, kämpfen, kämpfen“, antwortete Bareiß auf die Frage von Gharib, „welches Schlagwort er an die Jugendlichen in diesem Superwahljahr weitergebe“.

Wie sie die Entwicklung des Pfullendorfer Seeparks zur Freizeiteinrichtung beurteilte, wollte Gharib dann von Tanja Gönner wissen. „Es ist den



Als „Politikerin on Ice“ gab sich Umweltministerin Tanja Gönner bei der Aschermittwochs-Veranstaltung der Jungen Union Pfullendorf: „Politik on Ice“.

BILD: BEICHT

Pfullendorfern gelungen, viele Ideen darin zu verwirklichen“, meinte die Umweltministerin. Mit der Beurteilung der Eisfläche tue sie sich vom Umweltaspekt her schon schwerer, bedenke man die Energiekosten, die hier entstünden. Sehe man es aber vom Erholungsfaktor her, sei es eine schöne Sache. Und wenn man dann

noch bedenke, dass die Leute diese Einrichtung vor der Haustüre hätten und keine weiten Wege fahren müssten, sei der Umweltaspekt ja wieder gegeben, meinte sie diplomatisch.

Neben dem Spaß auf dem Eis konnten die Besucher die Zeit für direkte Gespräche mit den Besuchern nutzen. Allerdings kamen die Besucher an die-

sem Aschermittwoch nicht gerade in Scharen. Auch Tanja Gönner, das glatte Parkett der Politik gewohnt, begab sich auf die Eisfläche.

Stimmen, unten

@ Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder